

	<p>Objekt: Kolossai</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18224944</p>
--	--

Beschreibung

Für die auf der Rückseite erscheinende Buchstabenkombination OTΘ bzw. TOΘ ist bisher keine überzeugende Erklärung gefunden worden. Eine Jahreszahl (379) ist wohl auszuschließen. Aulock (1987) 93 nennt mit eigenem Zweifel OMONOIA TΩN ΘΩEN.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Elagabalus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Kultbild der Artemis von Ephesos in der Frontalansicht zwischen zwei Hirschen, l., und Tyche mit Steuerruder und Füllhorn (cornucopiae), r. Oben die Buchstaben OTΘ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 27.39 g; Durchmesser: 40 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	218-222 n. Chr.
	wer	
	wo	Kolossai
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Löbbecke, ZfN 15, 1887, 52 Nr. 1 (Caracalla, dieses Stück).
- H. von Aulock, Münzen und Städte Phrygiens I. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 27 (1987) 93 Nr. 593 (Elagabalus, dieses Stück)..